Hameln Marketing und Tourismus GmbH | Deisterallee 1 | 31785 Hameln

An
die Medien

Hameln, 07.07.2026

Pressemitteilung

Vom Stoff zur Bühne: Wie aus dem „Schimmelreiter“ ein Musical wird
MusicalWinter Hameln zeigt neue Großproduktion von spotlight musicals – „RATS“ bietet im Sommer Musical-Erlebnis unter freiem Himmel

Ein Musical beginnt selten mit dem ersten Ton. Bevor sich der Vorhang hebt, stehen viele Entscheidungen an: Welcher Stoff eignet sich für die Bühne? Wer schreibt Musik, Texte und Szenen? Wie entstehen Figuren, Bühnenbilder, Kostüme, Lichtstimmungen und Bewegungsabläufe? Und wie greifen am Ende Schauspiel, Gesang, Tanz, Technik und Organisation so ineinander, dass daraus für das Publikum ein Theatererlebnis wird?
Der kommende MusicalWinter Hameln bietet dafür ein aktuelles Beispiel. Vom 12. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 ist „Der Schimmelreiter – Das Mystery-Musical“ von Dennis Martin im Theater Hameln zu sehen. Insgesamt sind 21 Vorstellungen geplant. Der kommende MusicalWinter Hameln ist ein aktuelles Beispiel dafür. Vom 12. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 ist das Mystery-Musical „Der Schimmelreiter” von Dennis Martin im Theater Hameln zu sehen. Insgesamt sind 21 Vorstellungen geplant. Hameln ist der einzige Spielort in Norddeutschland für diese neue Großproduktion von spotlight musicals, die im Sommer 2026 in Fulda ihre Welturaufführung feierte. Für die laufende Spielzeit dort wurden bereits 60.000 Tickets verkauft.

Die literarische Vorlage stammt von Theodor Storm. Seine Novelle „Der Schimmelreiter“, erschienen 1888, zählt zu den bekanntesten Werken des Autors. Im Mittelpunkt steht Hauke Haien, ein rational denkender Deichgraf, der mit neuen Ideen gegen Misstrauen, Aberglauben und die Gewalt der Natur antritt. Zwischen Deichbau, Dorfgemeinschaft, Sturmfluten und der unheimlichen Erscheinung des Schimmelreiters entsteht ein Stoff, der sich für eine bildstarke Musicalfassung anbietet.
Bis daraus eine Bühnenproduktion wird, braucht es viele Gewerke. Musik, Buch, Liedtexte und Arrangements müssen die Geschichte neu erzählen. Regie und Choreografie entwickeln Szenen und Bewegungsabläufe. Bühne, Kostüme, Maske, Licht, Video und Ton schaffen die Welt, in der sich die Handlung entfaltet. Hinzu kommen Castings, Probenplanung, Technik, Produktionsleitung, Marketing, Ticketing und Organisation rund um den Spielbetrieb.

Bei „Der Schimmelreiter – Das Mystery-Musical“ spielt außerdem ein besonderes Bühnenelement eine zentrale Rolle: lebensgroße Pferde-Puppen von Puppendesigner Roger Titley aus Südafrika. Sie werden von drei Darstellern bewegt und können sogar geritten werden. Damit verbinden sich Puppenspiel, Schauspiel, Bewegung und Körperarbeit zu einem auffälligen visuellen Bestandteil der Inszenierung von Simon Eichenberger.

Erstmals kommt bei der Produktion zudem eine große LED-Wand zum Einsatz, für deren Content Michael Balgavy verantwortlich zeichnet. Sie erweitert den Bühnenraum visuell und trägt im Zusammenspiel mit dem Bühnenbild von Charles Quiggin und dem Kostümbild von Aleš Valašek dazu bei, die Welt zwischen Deich, Meer, Dorf und Spuk atmosphärisch erfahrbar zu machen und ein immersives Theatererlebnis versprechen.

spotlight musicals ordnet die Produktion als Ergebnis eines kontinuierlichen Entwicklungsprozesses ein: Wer mit kleineren Produktionen beginnt, sammelt mit jeder Inszenierung Erfahrung, gewinnt Sicherheit und kann sich Schritt für Schritt an größere künstlerische und technische Herausforderungen wagen. „Der Schimmelreiter“ zeigt in dieser Lesart, wie aus einem starken Stoff, einem eingespielten Kreativteam und wachsender Produktionserfahrung ein aufwendiges Musicalereignis entstehen kann.

Auch wer selbst in einer Schule, einem Verein, einer freien Gruppe oder einem Chor mit Musiktheater arbeitet, kann an professionellen Produktionen gut beobachten, wie viele Bausteine zusammenkommen müssen. Nicht jede Inszenierung braucht große Technik oder aufwendige Bühnenbilder. Entscheidend sind zunächst eine tragfähige Idee, ein klares Konzept und ein Team, das die Geschichte gemeinsam erzählen möchte.

Einen ganz anderen, lokalen Blick auf Musical bietet in Hameln derzeit das Open-Air-Musical „RATS“. Noch bis zum 2. September ist es jeden Mittwoch um 16:30 Uhr auf der Hochzeitshaus-Terrasse zu sehen. Mit Musik, Tempo und direkter Nähe zum Publikum zeigt „RATS“, wie Musiktheater mitten in der Altstadt funktionieren kann. Dank der Unterstützung der Hauptsponsoren Stadtwerke Hameln Weserbergland und Stadtsparkasse Hameln-Weserbergland sowie vieler weiterer Unterstützer ist der Besuch kostenfrei.
Mit „RATS“ im Sommer und dem MusicalWinter im Theater Hameln zeigt sich die Stadt einmal mehr als Musicalstandort mit unterschiedlichen Formaten: lokal, open air und niedrigschwellig auf der Hochzeitshaus-Terrasse – sowie als Spielort für große Produktionen im Theater.

Veranstaltungsinformation
Der Schimmelreiter – Das Mystery-Musical
Spielzeit: 12. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027
Spielort: Theater Hameln
Vorstellungen: 21
Besonderheit: Nach der Spielzeit in Fulda einziger Spielort in Norddeutschland
Produktion: spotlight musicals GmbH

Tickets sind u.a. bei der Deister- und Weserzeitung, im Infocenter Hameln, bei allen bekannten VVK-Stellen und über Eventim erhältlich. Mehr unter: www.schimmelreiter-hameln.de

Zum Kreativteam gehören unter anderem:
Musik, Buch, Liedtexte, Arrangement und Musikproduktion: Dennis Martin
Buch und Liedtexte: Christoph Jilo und Kevin Schroeder
Regie und Choreografie: Simon Eichenberger
Associate Choreographer: Marta Di Giulio
Puppenregie: Markus Schabbing
Bühnenbild: Charles Quiggin
Kostümbild: Aleš Valašek
Videodesign und Visual Artwork: Michael Balgavy
Lichtdesign: Stephanie Affleck
Maskenbild: Elke Quirmbach
Puppet Design: Roger Titley
Orchestrierung und Musikarrangement: Frank Hollmann
Arrangement und Underscoring: Marian Lux
Musikproduktion und Sounddesign: Fabian Kampa
Produktionsleitung: Peter Scholz

Zur Geschichte:
Hinter den Deichen der nordfriesischen Küste lebt ein Dorf in ständiger Angst vor Sturmfluten und Naturgewalten. Der junge Deichgraf Hauke Haien glaubt nicht an übernatürliche Mächte, sondern an Vernunft, Mathematik und Fortschritt. Er ist überzeugt, einen Deich bauen zu können, der selbst schwersten Sturmfluten standhält. Doch sein Vorhaben wird nicht nur zum Kampf gegen das Meer, sondern auch gegen Misstrauen und Aberglauben. Als Hauke in den Besitz eines mysteriösen weißen Pferdes gelangt, das nicht von dieser Welt zu sein scheint, beginnen Spuk und Realität in den Köpfen der Dorfbewohner endgültig zu verschwimmen. Wer ist dieser Hauke Haien? Steht er vielleicht mit dem Teufel im Bunde? Die alte Seherin Trin Jans weiß es. Sie wusste es schon immer. Hauke Haien hat etwas heraufbeschworen, das nie hätte erwachen dürfen….

So ist die Zusammenarbeit beim „MusicalWinter Hameln“ organisiert:
Produktion: spotlight musicals GmbH, Produktionsleitung: Peter Scholz.
Veranstalter ist die Hameln Marketing und Tourismus GmbH, die dieses Stück gemeinsam mit dem Theater Hameln auf die Bühne bringt.

Sponsoren: Viele Partner sind wieder mit dabei, darunter als Hauptsponsor die VGH, als Hotelpartner das Hotel Stadt Hameln und das Hotel zur Börse, als Medienpartner die Deister- und Weserzeitung und Radio Aktiv sowie als Vertriebspartner Eventim.

Gemeinsame Spielzeiten: Die Hameln Marketing und Tourismus GmbH, das Theater Hameln und die Musical-Schmiede spotlight musicals aus Fulda arbeiten seit 2012 zusammen. „Die Päpstin“ feierte fünf Spielzeiten lang Erfolge im Theater Hameln (2012/13/19, in einer Neuinszenierung 24 und 25), ebenso „Friedrich – Mythos und Tragödie“ (2014), „Die Schatzinsel“ (2016/21), „Der Medicus“ (2018) und zweimal in Folge „Robin Hood“ (2022/23).

Ansprechpartner Medien ist Anastasia Patsiarizis, Tel. 05151/957829 sowie per E-Mail: anastasia.patsiarizis@hameln-tourismus.de.